

# Presseinformation

## Hightech-Unternehmen brauchen Zuwanderung

- **Kempf: Bewerber müssen sich willkommen fühlen**
- **Jedes zehnte deutsche Unternehmen will ausländische Mitarbeiter einstellen**

**Berlin, 9. Januar 2014**

Angesichts der aktuellen Zuwanderungsdebatte hat der Bundesverband BITKOM auf den weiterhin hohen Bedarf an ausländischen Fachkräften für die Hightech-Branche hingewiesen. Aktuell fehlen in Deutschland 39.000 IT-Spezialisten, vor allem Software-Entwickler. „Trotz erfreulich gestiegener Zahl von Studierenden in der Informatik werden wir unseren Fachkräftebedarf auch künftig ohne Zuwanderung nicht decken können“, sagt BITKOM-Präsident Prof. Dieter Kempf. „Damit stehen wir international aber nicht alleine da. Deshalb kommt es neben attraktiven Jobs und möglichst unbürokratischen Zuwanderungsregeln vor allem darauf an, dass sich Bewerber auch willkommen fühlen. Eine öffentliche Debatte, die sich darum dreht, wie Zuwanderung verhindert werden kann, ist absolut kontraproduktiv. Sie schreckt Interessenten ab und schadet der deutschen Wirtschaft. Sie ist ganz sicher kein Beitrag für die dringend notwendige Willkommenskultur in Deutschland.“

Einer Umfrage von Bitkom Research im Auftrag des Business-Netzwerks LinkedIn zufolge plant jedes zehnte deutsche Unternehmen in den kommenden zwölf Monaten, ausländische Fach- und Führungskräfte einzustellen. Unter den Großunternehmen ist es sogar mehr als jedes zweite (55 Prozent). Dabei gibt fast die Hälfte dieser Unternehmen (49 Prozent) an, Deutschland müsse sein Standortmarketing im Ausland verbessern und die Willkommenskultur für Zuwanderer stärken.

Der BITKOM vertritt mehr als 2.100 Unternehmen, davon rund 1.300 Direktmitglieder mit 140 Milliarden Euro Umsatz und 700.000 Beschäftigten. 900 Mittelständler, mehr als 100 Start-ups und nahezu alle Global Player werden durch BITKOM repräsentiert. Hierzu zählen Anbieter von Software & IT-Services, Telekommunikations- und Internetdiensten, Hersteller von Hardware und Consumer Electronics sowie Unternehmen der digitalen Medien und der Netzwirtschaft.

Bundesverband  
Informationswirtschaft,  
Telekommunikation und  
neue Medien e.V.

Albrechtstraße 10  
10117 Berlin  
Tel.: +49.30.27576-0  
Fax: +49.30.27576-400  
bitkom@bitkom.org  
www.bitkom.org

**Ansprechpartner**

Andreas Streim  
Pressesprecher  
+49. 30. 27576-112  
a.streim@bitkom.org

Dr. Stephan Pfisterer  
Bereichsleiter Bildungs-  
politik und Arbeitsmarkt  
Tel. +49. 30. 27576-135  
s.pfisterer@bitkom.org

**Präsident**

Prof. Dieter Kempf

**Hauptgeschäftsführer**

Dr. Bernhard Rohleder